



73. Jahrgang

Freitag, 24. Juli 2020

Nummer 30

Sonntagskonzert der Premieren

am 26. Juli



Mund- und Nasenschutz erforderlich
Keine Anmeldung notwendig
Coronaschutzgerechte Bestuhlung
Bänke für Familien

Bitte halten sie Abstand -
zum gegenseitigen Schutz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am:

Sonntag 11 Uhr Eintritt frei
Rathausplatz Zell-Weierbach

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Der Kirchenchor Weingarten / Herz Jesu hat am Donnerstag, 09.07.2020, vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier die Zelterplakette für seine über 100-jährige aktive Chorarbeit erhalten. Die Verleihung der hohen Auszeichnung durch den Ersten Landesbeamten des Ortenaukreises, Herr Dr. Nikolas Stoermer, erfolgte coronabedingt im kleinen Kreis im katholischen Gemeindehaus Rammersweier. Musikalisch umrahmt wurde dieses besondere Ereignis von der elfjährigen Tochter Elisa unseres Dirigenten Konrad May. Voller Stolz und Dankbarkeit kann der Kirchenchor, der mit seinen 51 Mitgliedern in allen Stimm-lagen gut aufgestellt ist, auf die Hingabe und Treue seiner Sängerinnen und Sänger zurückblicken. Die Chormitglieder haben ihre Stimme zum Lob und zur Ehre Gottes mit Glut im Herzen erhoben, ein gemeinsames Hobby geteilt, und nach einem langen Arbeitstag in den Reben, auf dem Feld, in Fabrik, Büro oder Schule, den Weg zur Probe genommen, Woche für Woche, Jahr für Jahr.

Der Vorstand des Kirchenchores bedankt sich herzlich bei allen seinen Mitgliedern für diese langjährige Treue und den steten Einsatz für die jahrelangen wundervollen Klangerlebnisse.



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 25. Juli

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 26. Juli

9.00 Uhr Weingarten Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 31. Juli

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 01. August

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend



Programm „Kinderkirche“ - Jetzt wieder in echt und vor Ort!
• **Sonntag, 26. Juli 2020, 11:00 Uhr** in der Kirche und/oder Pfarrgarten (Bitte nur in Familienverbänden kommen.)

SOMMERPAUSE

Alle anderen Termine:

Freitag, 24. Juli 2020, 19:30 Uhr, Wie geht's?, Gottesdienst im Pfarrgarten (Übertragung per Livestream)

Sonntag, 26. Juli 2020, KEIN Gottesdienst in Brenz (Übertragung des Gottesdienstes vom 12. Juli 2020)

SOMMERKIRCHE (KEIN Livestream bis 23. Aug. möglich. Bitte die Uhrzeit beachten!)

Sonntag, 2. August, 9:30 Uhr, Pfr. Kühlewein-Roloff

• **Sonntag, 9. August, 9:30 Uhr, Pfv. Kistner**

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Frau Koviljka Peric

am 24.07 zum 70. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 15.07.2020

In der **Frageviertelstunde** fragt die BLZW-Fraktion nach dem Sachstand Bauvorhaben Fuchsgasse 10.

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass die Baurechtsbehörde ein Schreiben an die Ortschaftsräte zusenden wird.

Die CDU-Fraktion fragt nach einem umgebauten Haus in der Wilhelm-Hamm-Straße.

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass eine Überprüfung stattgefunden hat und es keine Beanstandungen gab.

Die BLZW-Fraktion erkundigt sich, ob es für die Sondersitzung am 23.07.20 zum Thema Schulneubau keine Beschlussvorlagen im Vorfeld gibt.

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass sich der gesamte Zeitplan aufgrund Corona verschoben hat und entsprechende Vorlagen nicht vorliegen. Aber auch ohne Vorlagen kann der Ortschaftsrat Forderungen stellen bei dieser Auftaktveranstaltung.

Die CDU-Fraktion bittet darum, dass Geschwindigkeitsmessgerät in der Schulstr. aufzustellen. Ortsvorsteher Wunsch sagt das zu.

Vorstellung Geschichtsprojekt

Ortsvorsteher Wunsch erläutert wie es zu dem Projekt kam. Herr Leon Pfaff stellt sich vor und erläutert seine Arbeitsweise. Untersucht wird der Zeitrahmen von 1918 bis 1950. Seine wissenschaftliche Arbeit, die über 3 Jahre laufen wird, beinhaltet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse in dieser Zeit. Beginnen wird er mit den Interviews der Zeitzeugen.

Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich für das Engagement. Die BLZW-Fraktion bedankt sich ebenfalls und bittet darum auch das Verhältnis Mann / Frau miteinzubeziehen. Die CDU-Fraktion ist sicher, dass man die richtige Person für die Aufgabe gefunden hat.

Nachtragshaushalt

Ortsvorsteher Wunsch erläutert die Vorlage mit den drei beantragten Maßnahmen: Anbaugeräte Rasentraktor, Zuschuss Spielmannszug und Leinwand Abtsberghalle.

Die BLZW-Fraktion hat eine Nachfrage zum Antragsverfahren. Ortsvorsteher Wunsch erläutert das Verfahren. Desweiteren fragt sie nach einer Unterstützung für die Vereine. Ortsvorsteher Wunsch verweist auf die Vereinsvorstandesitzung im Oktober, in der das Thema besprochen werden soll.

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Böschungsmulcher

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass im Doppelhaushalt ein Anbauböschungsmulcher für den Gemeindetraktor beantragt wurde. Die Anschaffung ist im Sammelbudget für Anschaffungen der Ortsverwaltungen mit vorgesehen. Aufgrund Corona wurden seitens der Stadt ein Zuschuss von 5.000,00 € zugesagt. Die Restmittel müssen aus dem Ortsteilbudget, insbesondere Grünpflege finanziert werden. Vor der Kaufentscheidung soll ein Vorführgerät getestet werden. Er erläutert weiter, dass durch die Einsparungen der Zahlungen an TBO, die bisher die Böschungspflege durchführen, das Gerät innerhalb zwei Jahre amortisiert wäre.

Die BLZW-Fraktion fragt nach, ob es hier ein spezielles Konto für die Zahlung gibt. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass es sich hier um das Sachkonto Grünpflege und Spielplatzunterhaltung handelt. Desweiteren bittet sie darum, dass die Ortsverwaltung bei vernachlässigten Grundstücken die Grundstückseigentümer in die Pflicht nimmt. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass bei dringenden Fällen, in denen die Verkehrssicherheit gefährdet ist, die Ortsverwaltung in jedem Fall tätig werden muß.

Bestätigung Wahl des Abteilungskommandanten und Stellvertreter Feuerwehr

Ortsvorsteher Wunsch berichtet, dass bei der Generalversammlung am 10.07.20 Heinrich Herp und sein Stellvertreter Joachim Schmidt für weitere fünf Jahre einstimmig gewählt wurden. Eigentlich sollte in diesem Jahr das 120-jährige Jubiläum der Feuerwehr und des Spielmannszuges groß gefeiert werden, aber durch Corona werden die Feierlichkeiten auf das nächste Jahr verschoben. Der Ortschaftsrat stimmt der Wahl einstimmig zu.

Informationen

Alfons End informiert, dass am 15. Juli vor 200 Jahren die Ortschaften Riedle, Zell und Weierbach zu Zell-Weierbach zusammengeschlossen wurden.

Der ehemalige Stabhalter aus dieser Zeit tritt auf und berichtet wie das Leben vor 200 Jahren ausgesehen hat.

Gewässerverschmutzungen vermeiden!

Immer wieder sind im Talbach und seinen Zuflüssen leider punktuell verschiedene Verschmutzungen des Wassers zu beklagen. Diese Verunreinigungen sehen nicht nur unschön aus, sondern sie fügen darüber hinaus der Umwelt Schaden zu. Im schlimmsten Fall führt dies zum Sterben von Fischen und anderen Lebewesen in den Bächen. Aus rechtlicher

Sicht handelt es sich um eine Gewässerverunreinigung - und somit um einen Straftatbestand.

Möglicherweise sind sich die Verursacher ihrer Rolle dabei gar nicht bewusst. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn auf Grundstücken Farbeimer, Pinsel o.ä. ausgewaschen werden oder Putzeimer in Hof- oder Straßenabläufe entleert werden, und dies in der Annahme geschieht, das Wasser „landet ja im Abwasserkanal“. Da ein Großteil der Fläche Zell-Weierbachs im Trennsystem entwässert wird, sind die Hofeinläufe an den Regenwasserkanal angeschlossen. Somit gelangt das verschmutzte Wasser über den Regenwasserkanal direkt in den Talbach bzw. seine Zuflüsse, wo es zu den genannten Problemen führen kann.

Ähnlich verhält es sich, wenn Autos im Hof gewaschen werden, was nicht zulässig ist. Hierdurch gelangen bei der Entwässerung im Trennsystem Öl, Bremsrückstände etc. über den Regenwasserkanal in den Bach.

Für die Autowäsche sollen deshalb die zahlreichen Autowaschanlagen und -plätze genutzt werden. Hier wird bei der Autowäsche weniger Wasser verbraucht, da das Wasser gereinigt und mehrfach verwendet wird, bevor es nach einer Vorreinigung ordnungsgemäß in die Abwasserkanalisation eingeleitet wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Sperrung

Wegen Erweiterung der Gasversorgungsleitung ist die Straße Talweg Höhe Hausnummer 33-37 in der Zeit von 22.07. bis voraussichtlich 24.08.2019 einseitig gesperrt.



Sperrung

Wegen Behebung einer Gasleckstelle ist die Straße Kirchgasse Höhe Hausnummer 11 in der Zeit von 21.07. bis voraussichtlich 07.08.2020 einseitig gesperrt.



Liebe Engagierte in den Ortschaften, das Land Baden-Württemberg unterstützt gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind und bislang keine anderweitige finanzielle Unterstützung erfahren haben. Das Kabinett hat dem Sozialministerium den Auftrag erteilt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Die Unterstützung erfolgt voraussichtlich ab August dieses Jahres durch eine jeweils einmalige Förderung von maximal 12.000 Euro pro Verein oder Organisation, die nicht zurückbezahlt werden muss. Die Mittel sollen zur Deckung zwangsläufiger Fixkosten bei gleichzeitig seit dem 11. März 2020 coronabedingt entgangenen Einnahmen wie Eintrittsgelder, Spenden oder Einnahmen aus Veranstaltungen dienen. Bevorzugt werden gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Organisationen aus den Zuständigkeitsbereichen des Ministeriums für Soziales und Integration berücksichtigt. Das Programm steht aber grundsätzlich auch ehrenamtlich getragenen gemeinnützigen Vereinen offen, sofern die Finanzmittel auskömmlich sind. Bestehende Hilfsangebote haben Vorrang beziehungsweise werden angerechnet.

Den Artikel zum Thema finden Sie unter:

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/15-millionen-euro-fuer-gemeinnuetzige-vereine-und-zivilgesellschaft/?pkmedium=newsletter&pk_campaign=200708_newsletter_daily&pk_source=newsletter_daily&pkkeyword=coronavirus

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Verbot der Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen besteht weiter trotz Regenfällen

Im Ortenaukreis darf auch weiterhin kein Wasser aus Gewässern entnommen werden, um landwirtschaftliche Flächen oder Hausgärten zu bewässern. Bereits Mitte Mai hat die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Ortenaukreis wegen der geringen Wasserführung der Bäche und Flüsse in diesem regenarmen Jahr die Wasserentnahme verboten. Auch die Regenfälle der letzten Woche konnten die Pegelstände der Gewässer im Ortenaukreis nicht auf einem mittleren Niveau stabilisieren.

„Es besteht noch immer Niedrigwasser. Damit sich dies dauerhaft verändert, brauchen wir langanhaltende, flächendeckende und ergiebige Niederschläge“, so Bernhard Vetter, Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft. Aus diesem Grund erinnert die Behörde daran, dass die Wasserentnahme weiterhin nicht erlaubt sei. Die Untere Wasserbehörde weist auch darauf hin, dass Inhaber von Wasserrechten die in ihren wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben unbedingt einzuhalten haben.

Die aktuellen Pegelstände sind auf den Internetseiten der Hochwasservorhersagezentrale HVZ unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Programm am letzten Juli-Wochenende im Vogtsbauernhof

Heuboden-Akademie, Mitmachprogramm und Andacht im Freilichtmuseum

Sonntag, 26. Juli, 11 bis 17 Uhr

Gutach – Auf eine Heuboden-Akademie, eine Offene Werkstatt für Familien, Handwerksvorführungen und eine Andacht zum Tagesausklang dürfen sich die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 26. Juli, freuen.

In der bilderreichen Heuboden-Akademie um 11 Uhr nimmt Thomas Hafen, Wissenschaftlicher Leiter des Freilichtmuseums, die Besucher mit auf einen Streifzug durch die Freilichtmuseen in Europa. Hafen spricht dabei über die Darstellung vergangener Lebenswelten in den ländlichen Gebieten unserer Nachbarländer. Zwischen Architekturpark und Disneyland hat sich das Freilichtmuseum als ein unverwechselbarer Ort der Kulturvermittlung behauptet. Die Vielfalt reicht von kleinen regionalen Heimatmuseen bis zu großen zentralen Landeseinrichtungen oder auch Freilichtmuseen, die städtische Lebenswelten von früher zeigen. In Deutschland gab es eine Reihe von großen Gründungen, bevor es schließlich in Gutach/Schwarzwaldbahn auch ganz turbulent zum ersten Freilichtmuseum in Baden-Württemberg kam. Anhand der gegenwärtigen Tendenzen in den europäischen Freilichtmuseen wagt der Wissenschaftliche Leiter abschließend einen Blick voraus in die Zukunft der historischen Museumsdörfer.

Der Vortrag findet auf dem Dachboden des Falkenhofs statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

Die Offene Werkstatt für Familien steht an diesem Tag unter dem Thema „Blätter voller Jahresringe“. Zwischen 11 und 16 Uhr können Kinder und Familien mit Holzblöcken und Farbe den Schmuck der Bäume auf Papier bannen. Auch hier ist eine Voranmeldung erforderlich.

Unter dem Titel „Hörbar leise – Spürbar lebendig“ findet um 17 Uhr eine Stillezeit zum Tagesausklang statt. Mit leisen Worten, Licht und Klang verabschiedet Pfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach die Besucher in den Abend. Ein wohlthuender Moment in der besonderen Umgebung zwischen Hof und Kapelle, zwischen Sonntag und Werktag, Freizeit und Alltag.

Die Strohschuhmacher, der Töpfer und die Goldschmiedin sind an diesem Tag auch zu Gast und zeigen von 11 bis 17 Uhr ihre Handwerkskunst.

Foto:

Freilichtmuseen in Europa: Thomas Hafen, Wissenschaftlicher Leiter des Freilichtmuseums, lädt am 26. Juli um 11 Uhr zu einem Vortrag über die Vielfalt der europäischen Freilichtmuseen ein. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 10. Mai bis 1. November 2020 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Schwenk, Marketing & PR, unter 07831 – 93 56 21 zur Verfügung. Belegexemplare bitte an das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach.

Ortenaukreis baut Bushaltestellen „Winterbach“ zwischen Oberkirch und Lautenbach barrierefrei um

Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis baut die beiden Bushaltestellen „Winterbach“ entlang der Kreisstraße (alte B 28) zwischen Oberkirch und Lautenbach barrierefrei um. Der Umbau erfolgt in zwei Abschnitten unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung. Die Bushaltestelle in Richtung Oberkirch wird vom 22. Juli bis zum 7. August 2020 ausgebaut, im September 2020 folgen die Bauarbeiten für die Haltestelle in Richtung Lautenbach. Während der Bauarbeiten werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anlieger für die Behinderungen um Verständnis.

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 6. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Dieser Feierabendausflug führt Sie zu Plätzen, Monumenten und in versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt, die im Getümmel des Tages oft übersehen werden. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Infos und Voranmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 28 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Hölle ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 24.07.2020:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

Samstag, 25.07.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 26.07.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

Montag, 27.07.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 28.07.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 29.07.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße
Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 30.07.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Freitag, 31.07.2020:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg bei Offenburg
(Hofweier)

Müllabfuhr

Dienstag, den 28.07. grüne Tonne
Donnerstag, den 30.07. grau Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293
oder	07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem

Anrufbeantworter hinterlassen werden.
Es wird zurück gerufen.
Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr
0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Veranstaltungskalender

FOLGENDE TERMINE FINDEN STATT:

Donnerstag, 23.07.2020

Werkstattgespräch Verkehrskonzept Oststadtschule, Abtsberghalle

Freitag, 14.08.2020

Kräuterbüschelweihe, Weingartenkirche

Samstag, 29.08.2020

Bauernmarkt des HGV, Rathausplatz

ABGESAGTE TERMINE:

Sonntag, 19.07.2020

Mandolinerfest, Vereinsheim

Freitag, 24.07.2020

Sommerhock des Akkordeonspielring

Sonntag, 26.07.2020

Hüttenfest Schwarzwaldverein, Vereinsheim

Heimatgeschichtskreis



Öffnungstage des Bücherflohmarktes in Zell-Weierbach im August

Das Team des Bücherflohmarktes des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e.V. bietet in Zeiten von Corona einen zusätzlichen Öffnungstag an. Eine Voranmeldung ist aufgrund der geringen Raumgröße **unbedingt** erforderlich.

Öffnungstage sind somit:

Samstag, 01.08.2020 und Samstag, 15.08.2020, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Interessierte können sich telefonisch bei Frau Nicola Dietrich, unter der Nummer 0781 - 33450 oder per E-Mail nd1958@gmx.de anmelden. Ferner wird darum gebeten, für eigenen Mund-Nasen-Schutz zu sorgen.

Bücherspenden können an den Öffnungstagen nur in kleinen Mengen angenommen werden.

Der Erlös aus dem Bücherverkauf fließt, wie gewohnt, in die Erhaltung und Pflege der Kleindenkmale von Zell-Weierbach.

Eingebettet in eine grüne Landschaft, der Ortsteil Riedle. Ein Foto vom Hausberg Burschel aus, Richtung Springmatt / Bühlstein.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Zinken unseres Heimatortes näher vorstellen.

Aufruf und Bitte,

in nächster Zeit wollen wir wieder einige Kleindenkmale und Erinnerungsmale auffrischen und restaurieren/erneuern, dazu sind wir auf Ihrer aller Hilfe angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten, sowohl in Form von Arbeitseinsatz oder auch durch Spenden.

Welche Projekte wir in diesem Jahr noch angehen, erfahren Sie bei uns im Heimat und Geschichtsverein.

Bedanken möchten wir uns bei den bisherigen Spenderinnen und Spendern, die uns in diesem Jahr schon unterstützt haben.

Wenn Sie uns mit Spenden für die Erhaltung von Kleindenkmale unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen. **Unsere Spendenkonten lauten: bei der Volksbank DE25 6649 0000 0011 872905 und bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 873073**



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 141. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richtige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bedidde, rusfinde:

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

verklebbere: _____

verknuse: _____

verkreibse: _____

verlecht: _____

verläre: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

verhobasse: versäumt

verhuddle: durcheinander bringen

verjädde: etwas durcheinander bringen (z.B. Haare)

verkassemadukle: etwas erklärend auseinandersetzen

verkimmlle: verschachern; schlitzohrig verkaufen

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

Ein schöner Anblick eines Blumen- und Rosen-Vorgartens kann man derzeit in der Rathausgasse bei Familie Ackenheil bewundern.



Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

Blumen im Ort bringen Freude. Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

Spruch der Woche

Ehrlich währt am längsten, schuftig lebt in Ängsten.

Zitat der Woche

Jammern füllt keine Kammern. (Sprichwort)

**Aus der Schule**

„Wann wurde Rom erbaut“ fragt der Lehrer. „Bei Nacht, Herr Lehrer!“ „Wer hat dir das denn erzählt?“ „Na Sie! Sie haben doch neulich selbst gesagt, dass Rom nicht an einem Tag erbaut wurde.“

Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Sie wollen an einer historischen Schulstunde teilnehmen?

Unser Schulmuseum macht in diesem Jahr keine Ferien.

Da viele Bürger/innen, in diesem Jahr den Urlaub in unserer heimischen Umgebung verbringen, haben wir uns entschlossen das Schulmuseum für Sie alle offen zu halten. So werden wir unsere Öffnungszeiten über die Sommerferien wie folgt ändern:

Sonntag den 2. August, 16. August, 30. August, 6. Sept. und am 20. Sept. jeweils von 14.00- 17.00 Uhr

Somit geben wir allen die Gelegenheit, die noch nie unsere Räume besucht haben, einen Einblick in das über die Grenzen hinaus bekannte Schulmuseum, mit all seinen Sonderausstellungen zu besichtigen.

Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet geöffnet unter: Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Sichern Sie sich **heute schon** einen Platz auf der historischen Schulbank. Ab Juli besteht die Möglichkeit der Gruppenbesuche mit historischem Unterricht.

Anmeldung bitte über Internet: **www.museum.schule.de**
Museumsleiter Alfons End, sowie die Lehrer Heinrich Bruder, Rolf Berger und Klaus Huber freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per E-Mail an **alfons@cas-end.de**

Vereine Zell-Weierbach



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr/Spielmannszug

Am 10.07.2020 fand unter coronagerechten Bedingungen die Jahresversammlung der Einsatzabteilung Zell-Weierbach mit Wahlen in der Abtsberghalle statt.

Der neue Abteilungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Abt. Kommandant Heinrich Herp, stellvertretender Abteilungskommandant Joachim Schmidt, Kassierer Christian Basler, Schriftführerin Simone Basler, Stabführer des Spielmannszuges Herbert Falk, stellvertretender Stabführer Joachim Lienert, Vertreter des Spielmannszuges Bruno Vollmer, Vertreter der Gruppen Patrik End, Florian Schmidt, Gerhard Falk, Roland Litterst, Martin Königer, Leiter der Altersabteilung Richard Basler.

Auch hat der Spielmannszug am 14.07.2020 nach 4 Monaten Coronazwangspause seine Proben unter Berücksichtigung der Coronabestimmungen wieder aufgenommen.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Einsatzabteilung Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach Die Kolpingsfamilie mit den Ministranten bedankt sich herzlichst für ihre Bereitschaft, dass sie immer wieder das Altpapier uns zur Verfügung stellen. Sammeln sie bitte weiterhin, denn am 14. November findet die nächste Altpapiersammlung statt.



Schwarzwaldverein

Wanderaktivitäten aufgenommen

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ hat nach der Lockerung der Corona-Vorgaben seine Wander-Aktivitäten wie geplant wieder aufgenommen; d.h. es darf wieder in einer Gruppe von bis zu 20 Personen unter Beachtung der Corona-Vorgaben gewandert werden. Diese neuen Vorgaben hat der Schwarzwaldverein am Sonntag, den 19.07.20 gleich genutzt und eine Tageswanderung im hinteren Renchtal am „Schwarzwälder Wiesensteig“ bei super Wetter erfolgreich durchgeführt. Bis auf weiteres werden ab sofort somit alle Wanderungen wie im „Jahresprogramm 2020“ vorgesehen beim „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ durchgeführt. Neu in unserem Jahresprogramm haben wir für unsere ambitionierten Wanderer das Thema „Nordic Walking“ mit aufgenommen. Treffpunkt ist hierzu unser Vereinsheim „Walensteinhütte“. Die Gruppe trifft sich hierzu jeden Samstag um 7:00 Uhr unter Leitung von unserem 2.Vorstand Andreas Brucksch. Die „Walen-

steinhütte“ mit Hüttenbetrieb bleibt bis auf weiteres wegen der Corona-Vorgaben für alle Besucher geschlossen. Weitere Informationen beim 1. Vorstand Erich Spinner, F.: 0781 35239 und/oder auf unserer Homepage unter: www.swv-zell-weierbach.de TIPP: wenn geboten Mäskli tragen, Abstand halten, Hygiene-Regeln beachten und Vernunft walten lassen. Bleibt g'sund !

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Mandolinen- u. Gitarrenverein Zell-Weierbach

Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V.

Am **Freitag, 31. Juli 2020** findet um 19.30 Uhr unsere Generalversammlung statt. Aufgrund der corona-bedingt geltenden Einschränkungen findet die Versammlung auf dem Festplatz vor dem Vereinsheim im Freien statt. Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Heimatsaal der Winzergenossenschaft aus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Dirigenten und der Ausbilder
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins herzlich zur Generalversammlung ein. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr.



Musikverein Zell-Weierbach

Herzlich willkommen bei unserem Sonntagskonzert bei freiem Eintritt

An diesem **Sonntag, 26. Juli**, wollen wir Ihnen um **11 Uhr** gerne zeigen, was wir in den Wochen seit Ende Mai in Ensembles gelernt haben und dass wir auch als Musikkapelle mit viel Freude gerne wieder auftreten wollen.

Wir haben Sie als Konzert- und Festpublikum sehr vermisst. Wie toll war es immer – ob in der Abtsberghalle oder auf dem Festplatz – Gelegenheit zu haben, um mit Nachbarn, Freunden und vielen Bekannten zu reden und das Glas zum Wohle zu heben, neue Musikfreunde zu begeistern, mit unseren alten Musikkollegen zu plaudern und einfach für Sie und für ein lebendiges Dorfleben unser Bestes zu geben – musikalisch wie auch als Gastgeber bei unseren verschiedenen Festen.

Ja, an diesem Sonntag wollen wir Erinnerungen wach rufen und Ihnen **auf dem Rathausplatz und dem Schulhof des**

Schulmuseums für ehemals Großherzoglich Badische Schulenein Sonntagskonzert der Premieren bieten, nämlich neben der Musikkapelle Zell-Weierbach werden wir in verschiedenartig besetzten Ensembles aufspielen. So ein Konzert hat es wohl in der 95-jährigen Musikvereinsgeschichte noch nie gegeben. Hoffentlich macht das Wetter mit und belohnt unser Üben.

Bitte kommen Sie frühzeitig und mit Mund- und Nasenschutz (bis zum Sitzplatz und beim Verlassen des Konzerts) entweder über die Schulstraße oder über die Rathausgasse zum Konzertplatz. Denken Sie vielleicht auch an einen Sonnenschutz und bringen Sie etwas für Ihren Durst mit. Sie werden durch Helfer des Musikvereins Zell-Weierbach empfangen. Am Eingang tragen Sie die gemäß Corona-Landesverordnung erforderlichen Daten (Vor- und Zuname, Adresse und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) in eine Liste ein. Erst dann können Sie einen von uns aufgestellten unbesetzten Stuhl auswählen. Für Familien sind Bänke aufgestellt und entsprechend gezeichnet. Bitte halten Sie stets den vorgeschriebenen Abstand von 1,50 m zu anderen Personen ein. Wir halten auch ein Desinfizierungsmittel bereit. Bitte beachten Sie auch das Zutrittsverbot für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen. Selbstverständlich werden die Besucherlisten von uns nach 4 Wochen vernichtet und keine Daten anderweitig verwendet. Da mittlerweile bis zu 250 Konzertbesucher (bei festen Sitzplätzen) möglich sind, werden wir die beiden Plätze mit hoffentlich mehr als 100 Sitzgelegenheiten ausstatten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikalisch erwartet Sie in diesem etwa einstündigen Sonntagskonzert ein breit gefächertes Repertoire aus dem 19. Jhd. bis in die Jetztzeit. Zur Einstimmung aller Musiker spielen wir alte Bekannte, den Castaldo-Marsch und die beliebte Slavonicka-Polka. Dann kommt das Posaumentrio mit einem „Galopp“ zum Zuge, ehe der „Marsch“ von Jan Hudec (1808 – 1963) von den Klarinetten und Simone am Fagott (ihr erster Auftritt nach 7 Monaten Ausbildung) zu Gehör kommen wird. Georg Königer hat in der letzten Ensembleprobe zu diesem Stück bemerkt: „Das hört sich genauso an wie bei der alpenländischen Stubenmusik!“ „Ja, diese Musikstücke stammen tatsächlich aus solchen Besetzungen“, klärte Johannes Kurz, unser Dirigent, die Ensemblemitglieder auf. Vielleicht kommt auch bei Ihnen dieses Gefühl bei diesem Stück auf?

Danach gesellen sich noch unsere Flötisten und die Saxophonisten zum Ensemble und dann geht es richtig flott zu bei der „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauß. Das Blechbläserensemble wird auch mehrere Ohrwürmer zum Besten geben, ehe die Musikkapelle Zell-Weierbach einen traditionellen, stimmungsvollen Unterhaltungskonzertabschluss hinlegen wird.

Neugierig geworden? Wir freuen uns riesig auf Sie und auf viele Musikfreunde unserer Musikkapelle Zell-Weierbach. Und nach dem Sonntagskonzert lassen Sie vielleicht die Küche kalt und reservieren Sie einen Platz in einer unserer hiesigen Gaststätten!

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



Wir laden alle Sängerinnen und Sänger zur ersten Probe am 29.07.2020 um 19.30 Uhr in den Winzersaal der WG Zell-Weierbach ein.

Wir wollen endlich wieder ein wenig Singen und besprechen wie es weiter geht. Bitte den hinteren Eingang benutzen. Für ausreichend Platz, Hygieneartikel zum Hände desinfizieren und gute Laune ist gesorgt. Trinken falls gewünscht, bitte selber mitbringen.

Auch ein Jäckchen zur Schutzmaske wäre gut, da wir den Raum gerne permanent lüften möchten, wenn wir Singen. Sollten vorab Fragen sein könnt Ihr gerne den Vorstand kontaktieren.

Ein „Danke schön“ an die Ortsverwaltung die für die Vereine Möglichkeiten gesucht haben um zu Proben und dies auch alles finanziert.

Zusätzlich noch ein Hinweis an alle Jubilare.

Wir haben keinen vergessen, da aber bei den meisten die Feste ausfallen oder nur im kleinen Rahmen stattfinden, haben wir uns entschlossen im Spätjahr eine große Gratulationsrunde nachzuholen.

Wir hoffen hier auf euer Verständnis.

Die Vorstandschaft

Fortbildung

Amtsgericht Offenburg

*Interesse an einer Ausbildung
oder an einem Studium in der Justiz?*

Justizfachangestellte/r (w/m/d)

Die Ausbildung beginnt zum **1. September 2021** und erfolgt durch das **Amtsgericht Offenburg**. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.amtsgericht-offenburg.de oder www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de Die Bewerbung erfolgt als **Online-Bewerbung bis zum 31.10.2020 unter www.olg-karlsruhe.de**

Diplom Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d) Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Das Duale Studium beginnt zum **1. September 2021**. Die Einstellung erfolgt durch das Oberlandesgericht Karlsruhe. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de Die Bewerbung erfolgt als **Online-Bewerbung bis zum 31.10.2020 unter www.olg-karlsruhe.de**

Vorstellungsgespräch auf Distanz – Telefon- und Videointerview

Kontaktstelle Frau und Beruf bietet Online-Seminar am Donnerstag, 23. Juli 2020, 9 -11 Uhr an

Die Rückmeldung auf die Bewerbung ist positiv, die Einladung zum Vorstellungsgespräch liegt vor. Nicht erst bedingt durch die Abstandsregeln während der Corona-Pandemie nutzen Arbeitgeber_innen gerne die Möglichkeit des Telefon- oder Videointerviews für ein erstes Kennenlernen. Dieses Online-Seminar der Reihe „Wiedereinstieg kompakt“

der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein gibt Hinweise, welche Besonderheiten ein „digitales Vorstellungsgespräch“ bereit hält und wie die Vorbereitung auf ein Telefon- oder Videointerview aussehen kann. Tipps und Tricks aus der betrieblichen Praxis!

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://frauundberuf.freiburg.de>. Hier lassen sich auch alle weiteren Informationen zum Online-Seminar am Donnerstag, 23. Juli, 9 -11 Uhr finden. Die angemeldeten Teilnehmerinnen erhalten vorab per Mail einen Link sowie weitere Informationen. **Anmeldeschluss ist Donnerstag, 21. Juli.**

Wie Azubis bei Kunden punkten

Seriös und sicher gegenüber Kunden aufzutreten will gelernt sein. Azubis da auf die Sprünge zu helfen, ist Ziel des Tagesseminars „Souverän und professionell – Ihr Lehrling beim Kunden“, das die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am Freitag, 23. September, in Offenburg anbietet. Von 13 bis 18 Uhr werden anhand von Rollenspielen typische Situationen geübt und analysiert, die Lehrlinge tagtäglich zu meistern haben. Geachtet wird dabei auf Körpersprache, höfliches Auftreten und angemessene Kleidung. Daneben gibt es Tipps, wie Azubis mit Beschwerden und Reklamationen umgehen können. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie Offenburg (www.gewerbeakademie.de) unter Tel. 0781/793105.

Sonstige Veranstaltungen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Last Minute Lehrstellenbörse

„Schnapp dir deine Ausbildung!“

Für Mädchen und Jungen, die für 2020 noch einen Ausbildungsplatz suchen, gibt es in der Zeit von Dienstag, 28. Juli bis Donnerstag, 30. Juli, die Online-Aktion „Schnapp dir deine Ausbildung!“.

Unter www.schnapp-dir-deine-ausbildung.de sind zum Endspurt vor den Sommerferien noch einmal alle offenen Ausbildungsstellen für kommenden Herbst gelistet. Wer auf kurzem Wege mit einem Unternehmen Kontakt aufnehmen möchte, kann telefonisch oder per Videoschaltung am Online-Speed-Dating teilnehmen. Zudem informieren Experten der Arbeitsagentur und der Kammern an den Aktionstagen jeweils von 14 bis 17 Uhr per Telefon zu den Themen Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Ausbildung, Studium, Praktika und Überbrückungsmöglichkeiten. Die Rufnummern der Experten sind auf der Webseite veröffentlicht.

Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene ohne Erstausbildung. Ende Juni waren in der Ortenau, in der Stadt Freiburg, im Breisgau-Hochschwarzwald und im Landkreis Emmendingen noch knapp 3.000 Ausbildungsstellen in zahlreichen Berufen unbesetzt. Mindestens 2.800 Jugendliche befanden sich zeitgleich noch auf der Suche nach einem solchen.

Mit der Aktion „Schnapp dir deine Ausbildung!“ findet die in den vergangenen Jahren stark frequentierte Last-Minute-Lehrstellenbörse aus Gründen des Infektionsschutzes erstmals online statt. Sie ist eine Kooperation der Agenturen für Arbeit Offenburg und Freiburg, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg.

Das Organisationsteam des Basars 'Rund ums Kind' informiert:

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der geltenden Bestimmungen zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, müssen wir leider unseren 2. Windschläger Basar 'Rund ums Kind' am 27. September 2020 absagen. Wir haben es uns mit dieser Entscheidung nicht leicht gemacht. Aktuell müssen wir davon ausgehen, dass auch im September hohe Auflagen und Einschränkungen zu unserer aller Sicherheit gelten, die wir nur sehr schwierig umsetzen können. Dies betrifft die Teilnehmerzahl, den Schutz für alle Helfer und Einkäufer, die Einhaltung des Abstands.... Wir danken Euch für Euer Verständnis und hoffen auf einen Re-Start des Frühjahr- und Herbstbasars im Jahr 2021 in Windschlag mit einem hoffentlich normalen Ablauf. Bleibt gesund! Euer Organisationsteam des Basars 'Rund ums Kind' aus Windschlag Sobald die Termine für 2021 feststehen, werden wir Euch umgehend informieren!

Ferien(S)pass: Rasselbände. Die Wecker kommen!

Kurs für Kinder

Am **Freitag, den 31. Juli 2020 um 9.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zum ersten FerienSpass-Kurs ein. Kinder von 6-9 Jahren können in der aktuellen Ausstellung alles über den Wecker erfahren.

Wir hassen, aber wir brauchen ihn: den Wecker. Aber warum haben wir überhaupt Wecker und wie wurde früher geweckt? In der Ausstellung gibt es rund 90 alte und neue Wecker zum Entdecken und vor allem zum selber ausprobieren – ja es darf laut werden!

Im Anschluss wird eine eigene Uhr gebastelt.

Mit Alexandra Eisinger

Gebühr 4,50 € zzgl. Materialkosten

Info und Anmeldung (bis Vortrag 14 Uhr erforderlich!) unter

Tel. 0781 – 82 2577

Treffpunkt Museum

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

MINIMA X MAXIMA. Hiroyuki Masuyama Führung zur Ausstellung

Am **Sonntag, den 2. August 2020 um 13 Uhr**, lädt die Städtische Galerie wieder zu einer Führung in der Ausstellung von Hiroyuki Masuyama ein.

Der japanische Fotograf folgt den Spuren von Caspar David Friedrich und William Turner, untersucht den Sternenhimmel, protokolliert seinen Blick aus dem Flugzeugfenster und lässt das Auge über hohe Gipfel und weite Blumenfelder schweifen. Tausende von Details werden dann in akribischer Arbeit zu neuen Bildern zusammengesetzt. Manche im riesigen Format und fast alle in Leuchtkästen, erstrahlen die Motive in einer Fülle von Licht.

Mit Constanze Albecker-Gänsler

Gebühr 6 € inkl. Eintritt

Anmeldung (bis Vortrag 17 Uhr erforderlich!) unter Tel. 0781 - 82 2040

Treffpunkt Städtische Galerie, Kulturforum

Öffnungszeiten Galerie: Fr bis So 13-17 Uhr, Ausstellung verlängert bis 13. September 2020.

Eine Teilnahme ist aufgrund der coronabedingten Hygiene- und Abstandsregelungen begrenzt und **NUR mit Anmeldung möglich! Bei der Führung gilt die Maskenpflicht.**

Wir suchen Dich!!!

Freiwilliges soziales Jahr

Willst du dich nach der Schulzeit ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln?

Hast du Lust ein Jahr mit Kindern zu arbeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir sind die Schulkinderbetreuung an den Grundschulen Weier und Griesheim.

Wenn wir dein Interesse wecken konnten, melde dich bitte bei: Irmgard Krocker (Leitung Schulkinderbetreuung Weier/ Griesheim)

Tel.: 016090407964

e-mail: irmgard.krocker@offenburg.de



**LandFrauenVerein
Offenburg / Land, Hohberg,
Schutterwald**

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

1. Mut zur Existenzgründung – Wege in die Selbständigkeit

Sich selbständig machen – die Idee für eine Existenzgründung ist oft geboren, aber häufig fehlt es an grundlegenden Informationen und dem Know-how, wie das Projekt realisiert werden kann. In diesem 8-tägigen Coaching (Bewilligung vorausgesetzt) erhalten interessierte Frauen wertvolle Impulse für den Start in die Selbständigkeit. Sie werden intensiv auf die Existenzgründung vorbereitet und Schritt für Schritt begleitet, ihrem Ziel näherzukommen.

Ort: 77815 Bühl Termine: 20.10., 03.11., 17.11. und 01.12.2020 12.01., 13.01., 26.01. und 09.02.2021 Referentin: Susanne Kaufmann, Gründungsberaterin, Coach Kosten: ca. 300 € (bei 10 Teilnehmerinnen) weitere Infos: telefonisch unter 0761 27133-500

2. Kompetent und effizient im Agrarbüro

Der Büroarbeit kommt in einem landwirtschaftlichen Unternehmen eine Schlüsselrolle zu und die Anforderungen werden immer komplexer und anspruchsvoller. In dieser fundierten Grundlagenqualifizierung (Bewilligung vorausgesetzt) erwerben Sie, für die im Agrarbüro anfallenden Aufgaben, die nötigen fachspezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten. So können Sie durch Ihre effiziente und qualifizierte Arbeit im Agrarbüro zum Erfolg des Betriebes beitragen.

Ort: 77723 Gengenbach Termine: 11.11.2020 bis 24.03.2021 gesamt ca. 12 Unterrichtstage Kosten: ca. 200 € (bei 11 Teilnehmerinnen) weitere Infos: telefonisch unter 0761 27133-500

www.landfrauenverband-südbaden.de

landfrauenverband@lfvs.de